

Aus dem Vorstand

Jürg Holinger

An der halbtägigen Vorstandssitzung vom 21. Januar 2008 hat sich der Vorstand des BAP mit folgenden Themen befasst:

- Anita Friedlin und Daniel Bollinger werden als neue Vorstandsmitglieder und Sandro Zamengo als Gast begrüsst.
- Im Rückblick auf die Jahresziele 2007 wird festgestellt, dass die meisten Ziele erreicht wurden. Einige Themen werden im neuen Jahr wieder aufgenommen. Einige wichtige Themen, wie z.B. der Neue Finanzausgleich, wurden im Verlauf des Jahres aufgenommen. Mehr zum vergangenen Jahr wird im Rahmen des Jahresberichtes orientiert.
- Die zehn Daten für die Vorstandssitzungen im laufenden Jahr und die Ziele für die Vorstandsarbeit werden festgelegt.
- Ressort Finanzen:
 - Für die Gruppe Finanzen wird ein weiteres Mitglied als Vertretung eines eher kleineren Heimes gesucht. Andi Meyer wird ebenfalls in dieser Gruppe Einsitz nehmen.
 - Für 2008 ist die Organisation eines ERFA-Tages geplant.
 - Weit fortgeschritten sind die Vorarbeiten zu einem Finanzplanungstool und zu einem Modell betr. Budgetverantwortung.
 - Auf Anregung von Anita Friedlin wird ein Fachartikel zum Thema IKS auf unsere Homepage geschaltet.
 - Der Vorstand wird an seiner nächsten Sitzung über die Details der für das Geschäftsjahr 2007 zu erhebenden Zahlen beschliessen.
- Ressort Information:
 - Das detaillierte Jahresprogramm 2008 wird, nach der Einarbeitung von Anita Friedlin, für eine der nächsten Vorstandssitzungen traktandiert. Themen welche bearbeitet werden: Lobbying-Konzept, 10 Jahre BAP im Jahr 2009, Nachfolgetagung an Stelle der „Sekretärinentagung“, Broschüre Finanzierung, Finanzierung der Langzeitpflege, etc.
 - Schon heute steht fest, dass am 6. März um 18:00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Altersplanung Baselland, es besteht Handlungsbedarf“ in Liestal stattfinden wird. **weiter »**
 - Als Beitrag an die Fachgruppe Heimköche für den MUBA-Auftritt wird der Betrag von Fr. 2000.- beschlossen.
- Ressort Kommunikation
 - Das Ressort Kommunikation wird neu definiert. Es umfasst die Leitung der Heimleiterkonferenz und die Koordination der Fachgruppen sowie die Mitwirkung bei Vernehmlassungen.
 - Daniel Bollinger ist bereit dieses Ressort zu leiten.
 - Gemäss Grundsatzpapier der Heimleiterkonferenz vom 29. März 1994, organisieren sich die drei Delegierten der Heimleiterkonferenz im Vorstand selbst, was die Leitung der Konferenz anbelangt. In diesem Sinne wird Daniel Bollinger als Leiter vorgeschlagen.
 - Die Überarbeitung der Musterleistungsvereinbarung mit den Gemeinden wird ausgestellt bis die neue Pflegefinanzierung auf nationaler Ebene definiert ist.

- Ressort Pflege und Betreuung
 - Der Entwurf für eine Fachtagung BESA – RAI/RUG wird genehmigt.
 - Das Vorgehen betr. BESA-Controlling wird, unter Berücksichtigung einer Eingabe des Alterszentrums Bachgraben, wie an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, fortgesetzt.
 - Ein Gesprächstermin mit einer Delegation der Ärztesgesellschaft betr. Richtlinien der Zusammenarbeit konnte gefunden werden.
 - Im September ist eine 2. Tagung zum Thema Pandemieplanung vorgesehen.
- Ressort Berufsbildung
 - Die Vernehmlassungen zur Attestausbildung und zur Bildungsverordnung FAGE welche über die OdA laufen, werden inhaltlich vom Vorstand genehmigt.
 - Der Vorstand wird sich im laufenden Jahr mit dem Thema Ausbildungsplätze befassen und auch die Möglichkeit von Verbundlösungen mehrerer Heime als Lehrbetrieb prüfen.
- Präsidium
 - Jürg Holinger und Andi Meyer setzen die Besuche bei Stiftungsräten fort. Bei Interesse können sich Stiftungen in der Geschäftsstelle melden: info@bap-bl.ch.
 - Eine Grundsatzdiskussion über die Aufnahmepolitik des BAP soll im laufenden Jahr erfolgen.
- Ressort Qualität
 - Zwei Pilotprüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Die Firma SQS ist als Zertifizierungsfirma bestimmt.
 - Orientierung über das weitere Vorgehen und Präsentation der Firma SQS erfolgt an der Heimleiterkonferenz vom 20. Februar.
 - In diesem Jahr werden noch 8 Heime geprüft.
 - Unklarheiten betr. der Vereinbarung schon beigetretenen Gemeinden werden mit dem VBLG bereinigt.
- Ressort Gemeinden
 - Ein Treffen mit dem VBLG-Vorstand ist geplant.

Termine

- Nächste Vorstandssitzung am 3. März 2008
- Altersplanung Baselland – Es besteht Handlungsbedarf!
6. März 2008, 18:00 Uhr
Martinshof, Rosengasse 1, Liestal
Öffentliche Informationstagung mit Regierungsrat Peter Zwick (Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektor), Myrta Stohler (Präsidentin des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden), Jürg Rohner (Verfasser des Papiers Altersplanung Baselland – Rahmenbedingungen und Handlungsfelder), Lukas Bäumle (Geschäftsführer Spitexverband BL), Regine Manz (Pro Senectute beider Basel), Andi Meyer (Geschäftsführer BAP)
- Informationstag BESA 3.0 und RAI/RUG (Details folgen im Februar 2008)
- Tagesseminar für Kadermitarbeiterinnen und –mitarbeiter mit Palle Thomsen
Thema: Das Team im Mittelpunkt
Die ganztägige Veranstaltung wird zwei Mal durchgeführt am 8. und am 29. Mai 2008
- Mitgliederversammlung 1/2008 am 19. Juni, 18:00 – 20:15 Uhr

Beachten Sie bitte die [Veranstaltungshinweise](#) und den [BAP Google-Kalender](#) auf unserer Homepage.

Muttenz, den 1. Februar 2008